

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Weimarer Republik 1930-1933 (/34) - von den
Präsidialkabinetten bis zu Adolf Hitler - Unterrichtsbausteine*

Geschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Die Weimarer Republik 1930-1933 (/34) - von den Präsidialkabinetten bis zu Adolf Hitler
Reihe:	Unterrichtsbausteine Geschichte
Bestellnummer:	83221
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Unterrichtsmaterial zur Weimarer Republik regt zur selbstständigen Erarbeitung zentraler Aspekte dieser Epoche an. Neben der Auseinandersetzung mit der Gefahr von „rechts und .links“ werden u.a. die Zeit der Präsidialkabinette und schließlich der Untergang der Weimarer Republik angesprochen.</p> <p>Das enthaltene Quiz ist ideal dazu geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen. Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Geschichtsquiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen.</p> <p>Eine Klausur zur Quellenanalyse mit Erwartungshorizont lässt die Lernenden das erlangte Wissen anwenden.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter mit Aufgaben• Quizfragen• Klausur• Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
ARBEITSBLÄTTER IN STATIONENFORM: DIE ENDPHASE DER WEIMARER REPUBLIK.....	3
ARBEITSBLATT 1: POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE STRUKTUREN	3
ARBEITSBLATT 2: GEFAHR VON RECHTS UND LINKS	4
ARBEITSBLATT 3: DIE PRÄSIDIALKABINETTE	7
ARBEITSBLATT 4: DER UNTERGANG DER WEIMARER REPUBLIK.....	8
ARBEITSBLÄTTER IN STATIONENFORM – LÖSUNGSANSÄTZE	9
<i>Arbeitsblatt 1</i>	9
<i>Arbeitsblatt 2</i>	10
<i>Arbeitsblatt 3</i>	10
<i>Arbeitsblatt 4</i>	11
QUIZ: DIE WEIMARER REPUBLIK 1930 – 33 (/34)	12
QUIZFRAGEN	12
AUFLÖSUNG DER FRAGEN UND ERGÄNZENDE INFORMATIONEN	14
KLAUSUR: UNTERREDUNG REICHSKANZLER BRÜNINGS MIT KURT VON SCHLEICHER, 06.10.1930	17
DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR KLAUSUR.....	17
MATERIAL.....	19
AUFGABENSTELLUNG	20
MUSTERLÖSUNG	21
<i>Zu Aufgabe 1: Ordnen Sie die Quelle in den Zeit- und Problemkontext ein.....</i>	21
<i>Zu Aufgabe 2: Bestimmen Sie den Vorab-Quellenwert.</i>	22
<i>Zu Aufgabe 3: Geben Sie den Inhalt der Quellen wieder und erläutern sie diesen.....</i>	22
<i>Zu Aufgabe 4: Bewerten Sie die Funktion der Präsidialkabinette. Wie sind diese aus parlamentarisch-demokratischer Sicht zu bewerten und welche Lehren wurden für die Entwicklung des heutigen Grundgesetzes aus ihnen gezogen?.....</i>	22
ERWARTUNGSHORIZONT.....	24



Kapp-Putsch 1920 in Berlin: Soldaten hissen die Kriegsflagge des Kaiserreiches in den Farben Schwarz, Rot, Weiß.
(commons.wikimedia.org)

Die Ursache liegt teilweise in der Tatsache, dass es eine Zeit des Umbruchs war, in der die Erinnerung der meisten Bürger an das Kaiserreich noch höchst lebendig war. Auch war die Weimarer Republik, wenn man die Entwicklung zwischen 1919 und 1924 betrachtet, unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen gestartet. Insbesondere der verlorene Krieg und die dichten Entwicklungen bis zur Novemberrevolution boten Anlass für verschiedene Reaktionen. Schließlich versuchten so sowohl links- als auch rechtsradikale Parteien die Unzufriedenheit der Bevölkerung zu nutzen.

Besonderen „Sprengstoff“ für innenpolitische Unruhen durch rechte Parteien wie die DNV oder die NSDAP, welche ein neues Kaiserreich bzw. vielmehr einen „Führerstaat“ errichten wollten, boten vor allem der Versailler Vertrag, das „Schanddiktat von Versailles“ oder der „Schmachfrieden von Versailles“, wie es in rechtspolitischen Kreisen

hieß, insbesondere mit der Kriegsschuldfrage und den auferlegten Reparationen. Auch die sogenannte Dolchstoßlegende, in welcher sozialdemokratische Politiker als die Schuldigen für den verlorenen Krieg bzw. als Vaterlandsverräter dargestellt wurden, weil sie einen angeblich realistischen Sieg verhindert hätten, sollte zu einer gegen die Demokratie gerichteten Stimmung beitragen.

Besonders die NSDAP versuchte durch Propaganda, welche die Sozialdemokraten als Volksverräter und „falsche Patrioten“, „Novemberverbrecher“ etc. darstellte, welche für die schlechte Lage Deutschlands verantwortlich seien, Stimmen für sich zu gewinnen. Es kam zu zahlreichen Putschen und politischen Morden, wobei zu den bekanntesten der Hitler-Putsch 1923 in München zählte. 1922 wurde der Außenminister Rathenau, welcher der DDP angehörte, von Rechtsradikalen ermordet. Die Aktivisten dieser Szene waren fast ausschließlich aktive junge Reichswehroffiziere oder Freikorps und gehörten zur so genannten deutschvölkischen Gruppe.



NSDAP-Versammlung in München, 1923
(commons.wikimedia.org)

Quiz: Die Weimarer Republik 1930 – 33 (/34)**QUIZFRAGEN**

Beantworten Sie so viele Quizfragen wie möglich, indem Sie die jeweils richtige Antwort-Möglichkeit ankreuzen. Es ist immer nur eine Antwort richtig. Keine Angst, Sie müssen nicht alle Fragen beantworten können. Aber mit ein bisschen Kombinieren und etwas Glück kann man viele Fragen gut beantworten.

1.) Im Oktober 1929 verstarb einer der bedeutendsten Politiker der Weimarer Republik. Er war aufgrund seiner Fähigkeit, Kompromisse zu finden und ausgleichend auf die Parteien zu wirken, enorm wichtig für die junge Demokratie. Von wem ist die Rede?

Walter Rathenau**Gustav Stresemann****Rosa Luxemburg**

2.) Welche Parteien bildeten bis 1930 eine Große Koalition im Reichstag?

DVP, DDP und Zentrum**SPD, DVP, BVP, DDP und dem Zentrum****KPD, SPD, USPD**

3.) Welcher Reichskanzler der Weimarer Republik stützte sich auf diese letzte Mehrheit im Reichstag?

Hermann Müller**Heinrich Brüning****Paul von Hindenburg**

4.) Über welche erst 3 Jahre zuvor eingeführte Sozialversicherung zerstritten sich 1930 die Parteien?

Arbeitslosenversicherung**Krankenversicherung****Rentenversicherung**

5.) Die Weimarer Verfassung sprach dem Reichspräsidenten im Falle eines Notstands besondere Befugnisse zu. Welcher Artikel legte dies fest?

Artikel 25**Artikel 32****Artikel 48**

Zu Aufgabe 2: Bestimmen Sie den Vorab-Quellenwert.

1. *Ziel dieser Aufgabe ist es, schlüssige Annahmen zum Inhalt und Wert der Quelle zu treffen. Es sollte dabei beschrieben werden, inwiefern die Bewertung der Politik evtl. überdacht werden muss. Da die Memoiren zunächst privaten Charakter haben, ist davon auszugehen, dass Brüning sich hier ehrlich in seiner Einschätzung äußert.*
 - Der Charakter der Quelle ist zunächst geheimer bzw. privater Natur und eine Veröffentlichung erfolgte erst posthum 1972; da es Erinnerungen aus der Sicht Brünings sind, die auch erst nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten niederschrieb, kann man vermuten, dass Brüning sich und seine Politik in ein gutes Licht rücken will
 - Man wird evtl. die näheren Umstände erfahren, inwiefern eine Regierungsbildung ohne parlamentarische Mehrheit aus juristischer Sicht (siehe Artikel 48) gerechtfertigt werden wollte

Zu Aufgabe 3: Geben Sie den Inhalt der Quellen wieder und erläutern sie diesen.

1. *Bei der Gliederung und Erläuterung des Inhalts der Quelle sollen die vorherigen Annahmen aus der zweiten Aufgabe überprüft und gegebenenfalls widerlegt bzw. bestätigt werden. Hierbei ist eine genaue Auseinandersetzung mit dem Quellentext notwendig. Es empfiehlt sich hierbei die Erstellung einer strukturierten Gliederung in der der Inhalt der Quelle wiedergegeben und erläutert wird.*
 - Zeile 5-11: Hinweis Schleichers auf das Drängen des Reichspräsidenten Hindenburgs die stockenden Reformen mit Artikel 48 durchzusetzen
 - Zeile 12-24: Wiedereinführung der Monarchie zunächst nicht auf schnelle Weise möglich; diese darf in solch einem Falle noch nicht mit unpopulären Reformen belastet werden; Hinweis Brünings, dass Artikel 48 nicht dazu gedacht sei, eine derartige Verfassungsänderung durchzusetzen
 - Zeile 25-28: Schleicher legt Artikel 48 so aus, dass damit eine Verfassungsänderung durchgesetzt werden könnte
 - Zeile 29-33: Brüning verweist auf die Anwendung von Artikel 48 auf soziale und wirtschaftliche Reformen, nicht aber auf Verfassungsänderungen, ist aber bereit sich die von Schleicher erwähnten juristischen Gutachten anzusehen
 - Zeile 35-38: Hinweis Brünings, dass er nur zögerlich hinter der Anwendung von Artikel 48 steht; Bitte an Schleicher seinen Einfluss zu nutzen um Hindenburg davon zu überzeugen, die Reformen mit parlamentarischer Mehrheit durchzusetzen

Zu Aufgabe 4: Bewerten Sie die Funktion der Präsidialkabinette. Wie sind diese aus parlamentarisch-demokratischer Sicht zu bewerten und welche Lehren wurden für die Entwicklung des heutigen Grundgesetzes aus ihnen gezogen?

1. *In dieser Aufgabe soll analysiert werden, welche Mechanismen durch die Einrichtung der Präsidialkabinette in Gang gesetzt wurden. Es sollten dabei zentrale Gesetzesartikel der Weimarer Verfassung benannt sowie der weitere historische Verlauf soll in die Beantwortung der Frage einbezogen werden. Die Schüler sollten zudem einen Brückenschlag zum heutigen Grundgesetz wagen und strukturelle Unterschiede aufzeigen.*

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Weimarer Republik 1930-1933 (/34) - von den
Präsidialkabinetten bis zu Adolf Hitler - Unterrichtsbausteine*

Geschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

